UNABHÄNGIG. UNGEFRAGT. UNGEWÖHNLICH TREFFSICHER.

SONDERAUSGABE · NR. 03 · 0,00 €

NEUSTRELITZER

OCHE-POST

MONTAG, 26. OKTOBER 2026

SPORT · LIGA · DOPPELFELDER

AUS DEM DARTKELLER

VICTORIA HATTE VIEL VOR. DIE GEGNER OFFENBAR MEHR.

MotorDarts gewinnt sonntags in Neustrelitz, Plötz schon samstags zu Hause. Zweimal klare Niederlagen. Die Redaktion sucht trotzdem nach druckreifen Erfolgsmeldungen.



LANDESLIGA OST 2 · HEIM

Victoria I / Motor

4:16

22:53 Legs · Sonntag

LANDESKLASSE OST 2 · AUSW.

Victoria II / Plötz

5:15

27:51 Legs · Samstag

LANDESLIGA OST 2 · VICTORIA I EMPFÄNGT MOTORDARTS

Neustrelitz. Beim Heimspiel gegen MotorDarts stand am Ende **4:16 bei 22:53 Legs**. Die Gäste hatten ihren Motor offenbar schon vor der Kellertür warm laufen lassen. Victoria stellte die Scheiben. MotorDarts sorgte dafür, dass sich der Spielbericht hinterher sehr einseitig las. Das war so nicht abgesprochen.

70,9 Average. Trotzdem kein Punkt.

Hannes Fröhling begann mit **70,9 Average** und verlor **1:3** gegen Ronny Schumann. Eine 70,9 ist gewöhnlich ein starkes Argument. An diesem Sonntag reichte sie nicht mal für einen Diskussionsbeginn. **Benjamin Prütz** zwang Luiz Eckenbrecht ins fünfte Leg und unterlag 2:3. MotorDarts beherrschte die Kunst, gute Victoria-Momente in Niederlagen umzuwandeln.

Linus Schulz hielt mit einem **3:2** gegen Christian Lieckfeldt dagegen, Jan Wernicke verlor 0:3 gegen Denny Pasewald. **1:3** nach dem ersten Block. Das war noch nicht aussichtslos. Nur war die Aussicht bereits ziemlich motorisiert.

MotorDarts kannte nur die Vorwärtsgänge

Linus gewann sein zweites Einzel **3:0 gegen Schumann**. Die anderen drei gingen an MotorDarts. Auch die ersten Doppel verloren die Gastgeber, Schulz/Prütz immerhin erst mit **2:3**. Zur Halbzeit stand es **2:8**. Die Pause bot somit vor allem die seltene Gelegenheit, einige Minuten lang keine gegnerischen Siege mitzählen zu müssen.

Linus übernimmt die Spezialeffekte

Abseits des Ergebnisses veranstaltete **Linus** seine eigene Leistungsschau: **drei Einzelsiege, vier 180er**, ein **177er**, ein **100er-Finish** sowie Legs mit **16 und 17 Darts**. Andere suchen nach einem Höhepunkt für den ganzen Spieltag. Linus hatte vorsorglich mehrere eingepackt.

Im Doppel mit Benjamin gelang sogar ein gemeinsames **122er-Finish**. Das Match ging dennoch **2:3** verloren. Darts kann sehr trocken sein: erst ein Glanzmoment, dann ein kurzer Blick auf die Ergebnisanzeige. Danke für nichts.

Der vierte Punkt und die kleine Rebellion

Hannes steuerte mit einem **3:1 gegen Eckenbrecht** den vierten Punkt bei. Linus verlor sein letztes Einzel 2:3 gegen Denny Pasewald; beide Schlussdoppel gingen an MotorDarts. **4:16**. Die guten Würfe waren da. Leider führten sie viel zu selten auch zu guten Zeilen im Spielbericht.

DIE TABELLE SIEHT ES ERFREULICH GELASSEN

Trotz des deutlichen Ergebnisses steht Victoria I nach vier Spieltagen auf **Rang vier mit sechs Punkten**. Die Tabelle hat den Sonntag offenbar noch nicht ausgewertet. Wir verraten ihr vorerst nichts.

Originalfoto

Ergebnisse und Bestleistungen sind echt. Zitate, Gerüchte und Pointen sind erfunden.



Bei Plötz waren vor allem die Daumen in Bestform.

LANDESKLASSE OST 2 · ZU GAST BEI PLÖTZ

DAUMEN HOCH. ENDSTAND HÄLT DAGEGEN.

Fünf Victoria-Siege, vier davon mit Thomas. Das Foto war weniger einseitig.

LANDESKLASSE OST 2 · VICTORIA II BEIM DARTCLUB PLÖTZ

Auswärts beim Dartclub Plötz. Auf dem Gruppenfoto: ein großes Banner, fröhliche Gesichter und Daumen, die entschlossen nach oben zeigen. Auf dem Spielbericht: **15:5 für die Gastgeber bei 51:27 Legs**. Die beiden Dokumente stammen tatsächlich vom selben Abend. Das Foto beweist immerhin, dass Darts nicht jede gute Laune kleinkriegt.

Vier Spiele, kein Punkt. Ein Auftakt mit Charakter.

Thomas Henning, **Heiko Schubel**, Martin Mertins und Robert Heidrich gingen zuerst ans Board. Plötz gewann alle vier Einzel. **0:4.** Man soll einen Spieltag nicht nach dem Auftakt beurteilen, sagt man. Die ersten vier Ergebnisse lieferten dafür jedenfalls keine überzeugende Bewerbung.

Dann kam **Thomas Henning** und gewann gegen Tobias Bade **3:0**, mit **57,8 Average**. Das sah kurz so aus, als hätte jemand bei Victoria den richtigen Schalter gefunden. Die nächsten drei Einzel gingen allerdings wieder an Plötz. **1:7** nach acht Spielen: Der Schalter war offenbar nur für Thomas angeschlossen.

Thomas fand das Gewinnen offenbar ganz nett

Von den fünf Victoria-Erfolgen waren **vier mit Thomas** verbunden. Neben dem 3:0 gegen Bade holte er ein **3:2 gegen Matthias Witt**. Und mit Heiko Schubel gewann er beide Doppel: zunächst **3:2 gegen Bade/Garz**, später **3:0 gegen Littmann/Garz**. Die Redaktion hat mehrfach nachgezählt. Nicht weil die Zahlen schwierig wären, sondern weil vier von fünf Punkten mit einem Spieler schon verdächtig nach eigener Abteilung aussehen.

Heiko bekam die andere Seite der Darts-Wahrheit ab: Gegen Witt wie gegen Bade stand am Ende ein **2:3**. Zweimal bis ins Entscheidungsleg, zweimal ohne Sieg. Für alle, die behaupten, beim Darts gehe es nur ums Treffen: Man muss bedauerlicherweise auch noch das letzte Doppel treffen.

Martin Zick widerspricht dem Trend

Den einzigen Victoria-Sieg ohne Thomas-Beteiligung holte **Martin Zick**: **3:2 gegen Martin Littmann**. Eine **180** und ein **18-Dart-Leg** standen ebenfalls im Protokoll. Zick zeigte damit, dass man selbst an einem 5:15-Abend einen sehr vernünftigen Grund haben kann, später noch einmal über seine Darts zu reden.

Leider spielte auch Plötz Darts. **Maximilian Garz** traf ein **17-Dart-Leg**. **Matthias Witt und Martin Littmann** steuerten als Doppel eine **180** und ein gemeinsames **16-Dart-Leg** bei. Man konnte es drehen, wie man wollte: Die Gastgeber waren nicht bloß im Besitz der Dartscheiben, sondern auch ziemlich oft im Besitz der besseren Zahlen.

Die Aufholjagd blieb im Konjunktiv

Aus **0:4** wurde **1:7**, nach den ersten beiden Doppeln **2:8**. Später standen **3:11** und **4:14** auf dem Zettel. Eine echte Aufholjagd braucht zwischendurch ein paar Phasen, in denen der Gegner nicht ständig weiterpunktet. Plötz hatte für diese sportjournalistische Feinheit leider wenig Verständnis.

Auch die **27 gewonnenen Legs** erzählen von Gegenwehr. Nur erzählen die **51 Plötzer Legs** leider die längere Geschichte. Darts ist in dieser Hinsicht ein erstaunlich unhöflicher Sport: Man kann lange mithalten und dann trotzdem auf einer Zahl sitzen bleiben, die man am liebsten klein gedruckt hätte.

Zum Schluss noch ein klares Wort am Board

Als es bereits **4:14** stand, gewannen **Heiko und Thomas** ihr letztes Doppel mit **3:0**. An der Niederlage änderte das nichts mehr. Am letzten Eindruck schon: Die beiden beschlossen offenbar, sich wenigstens von dieser einen Begegnung nicht auch noch verabschieden zu lassen.

KOMMENTAR DER OCHE-POST-REDAKTION

40 Partien, neun Victoria-Siege. Das reicht für zwei ziemlich unterhaltsame Zeitungsseiten, für einen triumphalen Jubelartikel allerdings noch nicht. Die vier Linus-Maxima, Thomas' vier siegreichen Auftritte und Martin Zicks 18-Darter lassen sich wenigstens ohne Übertreibung feiern. Beim nächsten Spieltag hätte die Redaktion gern dieselben Geschichten, nur mit etwas erfreulicheren Zahlen davor. Vielleicht dürfen diesmal die Gegner erklären, warum ihre 180er nicht gereicht haben.

Ergebnisse und Bestleistungen sind echt. Zitate, Gerüchte und Pointen sind erfunden.